

11.05.2014 – Nr. 13

### Marvin Dienst gewinnt Regen-Rennen in Zandvoort

- Erster Saisonsieg für Marvin Dienst beim abschließenden Rennen in Zandvoort
- Rookie Tim Zimmermann erneut auf dem Podium
- Abwechslung an der Spitze: Drei verschiedene Rennsieger in den Niederlanden

#### Zandvoort – Rennen 3

<b>Datum:</b>	11. Mai 2014	<b>Saisonlauf:</b>	06/24
<b>Wetter:</b>	regnerisch, 10 °C	<b>Streckenlänge:</b>	4,307 km
<b>Pole:</b>	Philip Hamprecht	<b>Runden:</b>	11
<b>Sieger:</b>	Marvin Dienst	<b>Schn. Runde:</b>	Marvin Dienst (2:00.514)

Zandvoort – Drei Rennen, drei unterschiedliche Sieger: Marvin Dienst (17, Lampertheim, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) schloss ein abwechslungsreiches Auslandsgastspiel der Formel ADAC in Zandvoort mit dem Sieg ab. Rookie Tim Zimmermann (17, Langenargen, Neuhauser Racing) rundete als Zweiter ein erfolgreiches Wochenende mit seiner zweiten Podiumsplatzierung ab. Kim Luis Schramm (16, Wolfsberg, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) komplettierte das Podest beim abschließenden Lauf in den Niederlanden.

„Ich freue mich riesig über meinen ersten Saisonsieg - endlich hat es geklappt“, sagte Dienst nach dem sechsten Rennen der Saison, bei dem die Nachwuchstalente mit starkem Regen und schwierigen Streckenbedingungen konfrontiert wurden.

#### Frühe Vorentscheidung

Der Youngster des Rennstalls Mücke Motorsport, der unter der Bewerbung des ADAC Berlin-Brandenburg e.V. antritt, legte den Grundstein zum Erfolg in den Anfangsrunden. Von Platz vier gelang Dienst ein hervorragender Start und er verbesserte sich in den ersten Kurven um zwei Positionen. Zu Beginn des vierten Umlaufs übernahm er die Führung von Zimmermann, der sich zuvor beim Start die Spitzenposition von Pole-Setter Philip Hamprecht (16, Hagen, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) gesichert hatte.

Kurz nach Diensts entscheidendem Überholmanöver bog das Safety Car auf die Strecke ab, nachdem Fabian Schiller (16, Troisdorf, Schiller Motorsport) und Maximilian Günther (16, Rettenberg, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) in Kurve eins ins Kiesbett gerutscht waren. Beim Restart im sechsten Umlauf behielt Dienst die Nerven und machte schnell Boden gut.

Das Rennen wurde in der gleichen Runde durch eine weitere Safety-Car-Phase neutralisiert. Vorausgegangen war eine Kollision zwischen Günther, Igor Walilko (16, POL, JBR Motorsport & Engineering) und Ralph Boschung (16, SUI, Lotus). Der amtierende Vize-Meister Günther konnte die Fahrt anschließend wieder aufnehmen und sicherte sich als Zehnter einen Meisterschaftspunkt.

#### Dienst beim Restart souverän

Beim zweiten Restart in der zehnten Runde behielt Dienst ein weiteres Mal die Oberhand gegen Verfolger Zimmermann und ließ in den letzten beiden Umläufen auf regennasser Strecke nichts mehr anbrennen. Schramm, der sich geschickt aus sämtlichen Kollisionen heraus hielt, wurde mit dem dritten Platz belohnt und machte damit seine zweite Podiumsfahrt an diesem Wochenende perfekt.



## Presse-Information

Der Meisterschaftsführende Mikkel Jensen (19, DEN, Neuhauser Racing) überquerte die Ziellinie als Vierter vor Serienneuling Nico Menzel (16, Kelberg, Schiller Motorsport), der mit Platz fünf sein bestes Ergebnis in der Formel ADAC erzielte. Die drei Rookies Joel Eriksson (16, SWE, Lotus), Hamprecht und David Kolkmann (17, Sendenhorst, JBR Motorsport & Engineering) komplettierten die Top-Acht.

### Jensen baut Meisterschaftsführung aus

Nach dem zweiten von insgesamt acht Rennwochenenden in der Saison 2014, führt Jensen die Meisterschaft weiter an. Der Neuhauser Racing-Pilot hat nach sechs Rennen 93 Punkte auf dem Konto. Günther kommt als Gesamtzweiter auf 72 Zähler, Zimmermann belegt den dritten Platz mit 67 Punkten. Das dritte Rennwochenende der Formel ADAC findet vom 23. bis 25. Mai auf dem Lausitzring statt.

### Die Stimmen der Top-Drei

#### **Marvin Dienst (17, Lampertheim, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), Sieger:**

„Ich freue mich riesig über meinen ersten Saisonsieg - endlich hat es geklappt. Nach dem schwierigen Qualifying war ich zunächst enttäuscht und hatte mir nicht viele Chancen für das restliche Wochenende ausgerechnet. Umso glücklicher bin ich nun über diesen Sieg. Beim Start hatte ich etwas durchdrehende Räder, kam aber überraschend gut weg und konnte sofort einige Positionen gutmachen - das war entscheidend. Der Zweikampf zwischen mir und Tim um die Führung war recht knifflig, da meine Sicht wegen der Gischt stark eingeschränkt war. Glücklicherweise unterlief ihm ein kleiner Fehler, wodurch ich auf der Geraden an ihm vorbeiziehen konnte.“

#### **Tim Zimmermann (16, Langenargen, Neuhauser Racing), Zweiter:**

„Mein vierter Podestplatz im sechsten Rennen - unglaublich. Vor dem Wochenende in Zandvoort war ich etwas skeptisch wegen des angesagten Regens. Ich wusste nicht, wie ich im Nassen zurechtkommen würde. Nach meinen beiden Podiumserfolgen sind nun alle Fragezeichen aus der Welt und ich weiß, dass wir bei allen Bedingungen schnell sind. Mein Start war sehr gut und brachte mich sofort in Führung. Allerdings berührte ich noch in der ersten Runde mit einem Rad die Streckenbegrenzung und dachte zunächst, mein Auto wäre beschädigt. Glücklicherweise ist das Auto sehr stabil und ich konnte problemlos weiterfahren. Kurze Zeit später fiel mir auf, dass Marvin hinter mir schneller unterwegs war. Da die Lücke zum Drittplatzierten recht groß war, entschied ich mich, ihn ziehen zu lassen und den zweiten Rang sicher ins Ziel zu bringen.“

#### **Kim Luis Schramm (16, Wolfsberg, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), Dritter:**

„Der zweite Podestplatz ist ein guter Abschluss für das Wochenende in Zandvoort. Es war ein sehr schwieriges Rennen, weil die Sicht wegen des Regens ziemlich eingeschränkt war. Ich erwischte keinen guten Start, da meine Räder durchdrehten. Ich verlor einige Positionen, gewann sie im Verlauf des Rennens aber wieder zurück. Glücklicherweise konnte ich mich aus allen Zwischenfällen heraushalten und nach der Safety-Car-Phase sogar noch Mikkel Jensen überholen. Insgesamt ein wirklich zufriedenstellendes Wochenende für mich.“

### Die Formel ADAC im TV

Mo, 12.05.	02:15 Uhr	kabel eins	ran Racing – ADAC GT Masters Magazin
Fr, 16.05.	12:00 Uhr	SPORT1	ADAC GT Masters Magazin
Sa, 17.05.	18:15 Uhr	SPORT1+	ADAC GT Masters Magazin



## Presse-Information

---



### Pressekontakt

#### Formel ADAC

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: [adac@adrivo.com](mailto:adac@adrivo.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/formel-adac](http://www.adac.de/formel-adac)

